

„Opferwilligkeit unserer Selbstgegnen.
 von einem unserer Väter wird uns mitgeteilt: Anlässlich

Tieferschüttet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß nach Gottes unerforschlichem Ratschluß unser lieber, hoffnungsvoller, einziger Sohn und Enkel

Wilhelm Inderthal

Musketier im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 87, 3. Kompagnie

am 3. August, nach 24 monatl. treuer Pflichterfüllung, im Alter von 23 Jahren fürs Vaterland gefallen ist.

In tiefer Trauer:

Familie Wilhelm Inderthal IV. Ww.

Rödgen, den 19. August 1916.

Ruhe sanft in fremder Erde, unsere Liebe deckt dich zu.

5944

Am 25./26. Juli, gelegentlich einer Patrouille, fiel unser braver, treusorgender, einziger Sohn und guter Bruder, mein innigstgeliebter, treuer Bräutigam, unser Neffe und Enkel

Steindrucker Heinrich Kehr

Gefreiter im Reserve-Infanterie-Regiment 87, 12. Komp. vorher Ersatz-Reservist im Rgt. 222 und im Landwehr-Regt. 116, nach fast zweijähriger treuer Pflichterfüllung in seinem 25. Lebensjahr.

In grossem Schmerze:

Familie Konrad Kehr III.
Anna Hildebrand, Braut
Familie Karl u. Georg Damm
Familie Heinrich Kehr
Familie Ludwig Schäfer
Familie Kaspar u. Heinr. Damm.

Bauern, Wieseck, Bochum,
Toledo, 18. August 1916.

011844

Du erster Sohn lebst nun nicht mehr,
Dein Platz in unserm Kreis ist leer;
Du reichst uns nicht mehr Deine Hand,
Du starbst zu früh fürs Vaterland.
Warst noch so jung und starbst zu früh,
Verzessen werden wir Dich nie!
Du sankst dahin wie Rosen sinken,
Wenn sie in voller Blüte stehen.
Und heiße, bittere Tränen fließen,
Weil Du so schwer mußt von uns gehn.

Als Du hinauszogst, welch ein Schmerz,
Vor Heimweh brach Dir bald Dein blühend
junges Herz.
Wir konnten Dich nicht nochmals sehen,
Doch hofften wir auf bald'ges Wiedersehn.

Nun hast Du alles überwunden,
Hast einen sanften Tod gefunden.
Zwar liegt es in des Höchsten Plan,
Was Gott tut, das ist wohlgetan!

Tieferschüttet erhielten wir die traurige Nachricht, dass im Morgenrot des 2. August unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser treuer Bruder, Schwager, Vetter und Neffe

Grenadier Friedrich Hoßbach

Garde-Infanterie-Regiment Nr. 7, 2. Komp.,

im 20. Lebensjahre nach sehr kurzer, treuer Pflichterfüllung den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

In tiefem Schmerz:

Friedrich Hoßbach und Frau geb. Euler
Karl Hoßbach und Familie
Anna Hoßbach
Luise Hoßbach
Helene Hoßbach
und alle Angehörigen.

Allendorf a. Lahn, den 18. August 1916.

011348

Am 18. Juli fiel auf Horchposten unser lieber Sangesbruder

Herr Küfermeister Karl Jung

Unteroffizier in der 10. Komp. Pomm. Inf.-Regt. 114 durch Kopfschuß.

Durch seine vorzüglichen Charaktereigenschaften, verbunden mit einer gewinnenden Lebenswürdigkeit, ward er allgemein wertgeschätzt, besonders in unserem Verein, dessen Vorstand er viele Jahre hindurch angehörte. Wir werden ihm ein treues Gedenken bewahren.

5334D

Gesangsverein „Männerquartett Lich“.

Nachruf!

Am 11. Juli starb den Heldentod Assistenz-Arzt der Landwehr I. und Bataillons-Arzt

Dr. Fritz Wolff

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Hess. Militär-Sanitätskreuzes. Seit 15. Mai 1915 mehrfach eingegeben zum Eisernen Kreuz I. Klasse.

Als Kriegsfreiwilliger eingetreten, widmete er in ernster Dienst- u. Pflichterfüllung sein ganzes Können dem Bataillon. Keine Gefahr schreckte den Tapferen, der sich als Arzt im Interesse des Bataillons oft weit mehr der Gefahr aussetzte, als er es nötig hatte, zurück. So fiel er denn auch „hilfsbringend“ in einem Kampfabschnitt, der schwer unter feindlichem Feuer lag.

Die Liebe aller Angehörigen des Bataillons hatte er für sich. Diese wird auch über sein Grab dauern.

Im Felde.

5363D

von Wenckstern

Hauptmann u. Bataillonsführer.

Ev. Arb.-Verein.

Am 16. starb unser Mitglied

Herr P. Conrad Seim

Vollschaffner.

Der Vorstand.
Die Beerdigung findet statt auf dem Reuen Friedhof Samstag nachmittags 4 Uhr.

Für die uns erwiesene Teilnahme bei unserem schmerzlichen Verluste sagen wir hierdurch unsern besten Dank.

Betty Münzel und Kinder.

Gießen, Ederstraße 18,
den 19. August 1916.

Die gründliche Anleitung im
Selbstanfertigen von Kleidern,
Blusen usw.,

sowie das Aendern von alten Kleidern wird an Hausfrauen erteilt.
Dauer des Kursus 6 Wochen 6×3 Stunden wöchentlich. Preis Mk 35.— Anmeldungen 2-4 Uhr, nachmittags. Seltersweg 22 III.

Es ist da!

Das neueste Favorit-Moden-Album für Herbst und Winter 1916. Zu haben im

Modehaus Salomon
Gießen Schulstraße

Ämtliche Mitteilungen der Handelskammer Gießen.

Die Vereinsverwaltung hat anlässlich des bevorstehenden Herbst- und Winter-Moden-Albums, in fertigen Strick- und Strickwaren, Schuermützen, Schuermützen- und Strickwaren sowie für militärische Zwecke geeigneten Zeilen und Baumwollwaren, Angebote und an das Preisermittlungsamt der Kriegs-Hilfs-Abteilung im Kriegsministerium in Berlin zu richten. Die amtlichen Angebote für die Angebote sind auf dem Sekretariate der Handelskammer erhältlich.

Statt Karten.

Dr. Erasmus Pauly
Emily Pauly geb. Bänninger
Vermählte.

Gießen, den 19. August 1916. Ludwigstraße 73.
011339

Statt Karten.

Helene Althoff
Georg Keil

Verlobte
Gießen. August 1916. S. M. S. Goeben.
011338

Großherzogliche Landes-Baugewerkschule Darmstadt.

Beginn des Winter-Semesters für Hoch- und Tiefbau am 16. Oktober. Schluß desselben Mitte März 1917. Programme sind durch die Direktion zu erhalten. Das Schulgeld beträgt 100 Mark für das Halbjahr. Schluß der Anmeldefrist am 1. Oktober.

Die Direktion.

Einkoch-Apparate
aller erfindlichen Systeme
Einmach-Gläser
Fruchtsaft-Apparate
Fruchtsaft-Pressen
Preß-Säcke usw.

empfehlen 5137a
in großer Auswahl und zu
günstigen Preisen

Edgar Bormann
Haus- und Küchen-
geräte-Geschäft
Telefon 165 Neustadt 11

Soridoh!

Jagdpatronen,
rauchlos und schwarzpulver
Marke Köln-Rottweil
Marke Händler
eingetroffen. Sofortiger Ein-
kauf empfehlenswert.

Aug. Kilbinger,
Seltersweg. 5363D

Dankjagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so schweren Verluste meiner lieben Gattin, unserer liebevollen Mutter sowie für die vielen Kranzgesenden sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Florar Deindeck für die reichlichen Worte am Grabe, sowie der blühenden Schwester und der Schwester von Bogenborn-Steinberg für die liebevolle Pflege.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Georg Will V. und Kinder
Kaspar Seipp III. Ww.

5361